

AUFRUF ZUR SCHAFFUNG EINER SCHWEIZER MENSCHENRECHTSINSTITUTION

Anlässlich des internationalen Menschenrechtstags vom **10. Dezember 2006**, ruft der Förderverein* den Bundesrat und das Parlament dazu auf, die notwendigen Massnahmen zur Schaffung einer Schweizer Menschenrechtsinstitution zu treffen.

Wie von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen wird auch von unserem Land eine gute Umsetzung seiner menschenrechtlichen Verpflichtungen in der Innen- und Aussenpolitik erwartet.

Mit der Schaffung einer Menschenrechtsinstitution würde die Schweiz die Empfehlungen, die 1993 von der Uno-Generalversammlung angenommen wurden, umsetzen und mit einer Reihe anderer europäischer Staaten gleichziehen, die alle bereits über ein nationales Menschenrechtsinstitut verfügen – wie etwa Deutschland, Norwegen, Dänemark und Irland.

Auch hat die Schweiz mit der Unterzeichnung des Aktionsprogramms der Internationalen Menschenrechtskonferenz in Wien 1993 ein klares Bekenntnis für eine nationale Menschenrechtsinstitution abgegeben. Der Förderverein setzt sich deshalb nachdrücklich dafür ein, dass diesem Bekenntnis auch Taten folgen.

Eine nationale Menschenrechtsinstitution kann:

- die Beachtung und die Einhaltung der Menschenrechte in der Schweiz fördern;
- die Eidgenossenschaft, die Kantone und die Gemeinden bei der Umsetzung und Anwendung internationaler Verträge und Konventionen unterstützen, die für Menschenrechte relevant sind;
- alle engagierten Unternehmen bei der Umsetzung von Menschenrechtsanliegen unterstützen;
- einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Verwaltung für Menschenrechtsanliegen leisten;
- Synergien schaffen zwischen allen Personen und Institutionen, die sich für die Einhaltung und die Förderung der Menschenrechte einsetzen;
- dazu beitragen, dass die Innen- und die Aussenpolitik besser aufeinander abgestimmt werden, was Voraussetzung ist für eine langfristige Glaubwürdigkeit unseres Landes in Sachen Menschenrechte.

Es ist an der Zeit, einen Schritt vorwärts zu tun und das Engagement der Schweiz für die Menschenrechte mit der Schaffung einer nationalen Menschenrechtsinstitution um ein weiteres Kapitel fortzuschreiben.

* Am 6.Juni 2006 wurde ein Förderverein mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie aus sozialen und humanitären Institutionen gegründet.

Für den Vorstand:

Vreni Müller-Hemmi

Vreni Müller-Hemmi

Martine Brunschwig Graf

Martine Brunschwig Graf